

**Auftraggeber** FOMB Fond. Off. Maifrini Srl  
Via Scuole, 5/D  
I-25128 Brescia

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

Modell -  
Typ TK5-15  
Radgröße 6,5 J x 15 H2  
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch- $\varnothing$ (mm)	Ein- press- - tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
469 75	TK5-15 469 75 / $\varnothing$ 72.2 $\varnothing$ 54.1	4/100/54,1	37	560	1935	9/2002
469 75	TK5-15 469 75 / $\varnothing$ 72.2 $\varnothing$ 56.1	4/100/56,1	37	560	1935	9/2002
469 75	TK5-15 469 75 / $\varnothing$ 72.2 $\varnothing$ 56.5	4/100/56,6	37	560	1935	9/2002
469 75	TK5-15 469 75 / $\varnothing$ 72.2 $\varnothing$ 57.1	4/100/57,1	37	560	1935	9/2002
469 75	TK5-15 469 75 / $\varnothing$ 72.2 $\varnothing$ 59.1	4/100/59,1	37	560	1935	9/2002
469 75	TK5-15 469 75 / $\varnothing$ 72.2 $\varnothing$ 60.1	4/100/60,1	37	560	1935	9/2002
469 75	TK5-15 469 75 / $\varnothing$ 72.2 $\varnothing$ 58.1	4/100/58,1	37	560	1935	9/2002

### Kennzeichnung

KBA-Nummer .....  
 Herstellerzeichen Fomb  
 Radtyp und Ausführung TK5-15 ...(s.o.)  
 Radgröße 6.5 J x 15 H2  
 Einpreßtiefe ET 37  
 Gießereikennzeichen -  
 Herkunftsmerkmal Made in Italy  
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

### Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

### Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Statische Radlast (kg)
4/100	185/55R15	37	560

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 7,5 kg.

#### Hinweise zum Sonderrad

entfällt

#### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

#### Anlagen

Beschreibung	-	26.11.02
Radzeichnung	R.0.2.9231	12.06.02
Radzeichnung	R.0.5.9232	26.11.02
Radzeichnung	R.0.5.9241	02.10.02
Radzeichnung	D.0.2.130	03.11.98
Radzeichnung	D.0.2.132	01.12.98
Befestigungsmittelzeichnung	D.010.003	08.02.99
Befestigungsmittelzeichnung	D.010.004	16.03.99
	mit Änderung vom	29.11.00
Befestigungsmittelzeichnung	D.010.007	15.03.99
Befestigungsmittelzeichnung	D.010.012	08.02.99
Befestigungsmittelzeichnung	D.020.020	08.02.99
Befestigungsmittelzeichnung	D.020.028	08.02.99
Befestigungsmittelzeichnung	Bimecc B39-B40-B48	01.01.02
Zentrierringzeichnung	V.0.1.060	26.10.99
	mit Änderung vom	03.11.99
Nabenkappenzeichnung	D.0.10.006	03.03.97

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 19. Dezember 2002

Höpf



00046214.DOC